



TECHNISCHES MERKBLATT

30565 AQUAVISION ALL-GRUND

EINSATZBEREICH

Innen und außen. Als schneller Haftvermittler und Grundierung für Altbeschichtungen, Holz, Zink, Aluminium, Eisen und Stahl (nur innen), Kupfer und Hartkunststoffe vor Nachfolgebearbeitungen mit wasserbasierenden Lacken oder Kunstharzlacken.

EIGENSCHAFTEN

- schnelle Trocknung
- geruchsmild
- isolierend gegen viele wasserlösliche Holzinhaltsstoffe und Untergrundverfärbungen
- wasserbasierend
- hervorragende Haftung
- blockfest
- rostinhibierend
- gut schleifbar
- überlackierbar auch mit Kunstharzlacken
- hitzebeständig bis max. + 100°C
- alkalibeständig

FARBTON: 9110 weiß, 7001 grau, 9105 schwarz

ALL-COLOR-WERKSTÖNUNG: Pastellfarbtöne auf Anfrage.

GEBINDE: 375 ml*, 750 ml, 2,5 l, 10 l*

*Das 375 ml und das 10 l Gebinde sind nur im Farbton 9110 weiß lieferbar.

VERBRAUCH: ca. 80 – 100 ml/m² pro Anstrich

GLANZGRAD: matt (> 10 GU bei 60°)

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik

entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebelandabrisss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen. Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen. Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder

freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit SÜDWEST Holz-Imprägnier-Grund LH oder SÜDWEST AquaVision Holz-Imprägnier-Grund WV vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

UNTERGRUND

UNTERGRUNDVORBEREITUNG: ALTLACKIERUNGEN:

Auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altlackierungen restlos entfernen und je nach Untergrund neu aufbauen. Tragfähige Altlackierungen reinigen und gründlich anschleifen.

EISEN UND STAHL:

Gründlich entrostet und entfettet. Walzhaut, Zunder und andere Verunreinigungen durch Schleifen oder Strahlen entfernen. Im bewitterten Außenbereich oder bei handentrosteten Flächen mit Restrost SÜDWEST All-Grund, lösemittelhaltig verwenden.

ZINK:

Feuerverzinkte, bandverzinkte Bauteile, galvanische Verzinkungen und Spritzverzinkungen mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger, nach BFS Merkblatt Nr. 5 reinigen.

REINALUMINIUM INNEN:

Reinaluminium, Alu-Knetlegierung, Aluminiumguss mit SÜDWEST Kupfer- und Alu-Reiniger reinigen.

KUPFER:

Mit SÜDWEST Kupfer- und Alu-Reiniger reinigen.

KUNSTSTOFFE:

Hart-PVC, PUR, Polyester, Acrylglas, Melaminharzbeschichtungen (Resopal) mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger und Schleifvlies behandeln.

HOLZ UND HOLZWERKSTOFFE:

Pilzempfindliche Hölzer außen mit SÜD-WEST AquaVision Holz-Imprägnier-Grund WV imprägnieren und 1 Tag trocknen lassen. Für Holzfensteranstriche empfehlen wir SÜDWEST AquaVision Multi-Venti. Für Hölzer, die mit weißen oder hellen Deckanstrichen überarbeitet werden sollen, empfehlen wir den Einsatz von SÜDWEST Katiotech Iso-lir-Grund.

VERARBEITUNG

1 - 2 mal unverdünnt streichen, rollen oder spritzen. Auf Eisen, Stahl und Zink 2 unverdünnte Anstriche ausführen. Spezielle Streichwerkzeuge für wasserbasierende Lacke verwenden und diese vor Gebrauch in Wasser tauchen und anschließend ausschleudern.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Nicht unter + 5°C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

APPLIKATION ZUM SPRITZVERFAHREN:

Ver-fah-ren	Düse	Ma-te-ri-al-druck / Menge	Luft-druck	Ver-dün-nung
Hoch-druck	2,0 mm	-	2,0 bar	ca. 5 - 10 %
Nie-der-druck	mitt-lere	max.	max.	ca. 5 - 10 %
Air-less	0,015" - 0,019"	140 - 180 bar	-	un-ver-dünnt
Air-less Temp (55°C)	0,015" - 0,019"	120 - 150 bar	-	un-ver-dünnt
Air-mix	0,015" - 0,019"	120 - 150 bar	1,0 - 2,0 bar	un-ver-dünnt

WERKZEUG-EMPFEHLUNG:

Zum Streichen empfehlen wir die Verwendung von Pinseln mit Kunstfaser-Borsten. Zum Walzen auf kleineren Flächen eignen sich Schaumstoffwalzen. Auf größeren Flächen Materialauftrag mit Microfaser-Lackwalze; anschließend sofort mit feiner Schaumstoffwalze nacharbeiten.

VERDÜNNUNG:

Bei Bedarf mit Wasser verdünnen.

WERKZEUGREINIGUNG:

Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungs- /Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.

TROCKNUNG

(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke)
staubtrocken: ca. 30 Min.
klebefrei: ca. 1 h
überarbeitbar: ca. 4 h mit Wasserlacken, ca. 24 h mit lösemittelhaltigen Deck-lacken

Bei Anwendung auf Eisen und Stahl sowie zur Isolierung von Holz-Inhaltsstoffen 24 Stunden Trockenzeit, auch bei Überarbeitung mit Wasserlacken einhalten. Höhere Schichtstärke und / oder tiefere Temperaturen verzögern die Trockenzeiten.

BESONDERE HINWEISE

AquaVision All-Grund ist eine Grundierung und ein Haftvermittler der nicht über einen längeren Zeitraum der Freibewitterung ausgesetzt werden darf. Im Außenbereich sofort nach der Trocknung mit einem Decklack überarbeiten.

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG

Das Produkt „AquaVision All-Grund“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie i (140 g/l) und ist somit VOC-konform.

VDL-DEKLARATION

Acrylat-Dispersionen, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), anorganische Weißpigmente, anorganische und mineralische Füllstoffe, Korrosionsschutzpigmente, Glykolether, Glykole, Wasser, Xanthangum, Netzmittel, Neutralisationsmittel, Antischaummittel, Polyurethanverdicker, Korrosionsinhibitoren, Lagerungsschutz auf Basis von Methyl- und Benzisothiazolinen

GISCODE BSW30

ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten

Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

LAGERUNG

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Eingetrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken oder Abflüssen aus.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0).

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet. Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/ JULI/KM